

## Verarbeitungsfertige Armierungsmassen

### Capatect-ZF-Spachtel 699, CarbonSpachtel

Die jeweils gültigen Technischen Informationen sind im Hinblick auf mögliche Untergründe, der notwendigen Untergrundvorbehandlung und der Verarbeitung unserer Produkte zu beachten

#### Geeignete Spritz- und Verarbeitungsverfahren

Gerätetyp*	ZF-Spachtel 699	CarbonSpachtel
Durchlaufmischer	--	--
Durchlaufmischer + Förderpumpe	--	--
Förderpumpe	++	++
Mischpumpe	--	--
Trockenförder-Anlage	--	--

++ *sehr gut geeignet* + *gut geeignet* – *bedingt geeignet* -- *nicht geeignet*

#### Notwendige Kenndaten

	ZF-Spachtel 699	CarbonSpachtel
Stromanschluß	je nach Gerätetyp**	je nach Gerätetyp**
Wasseranschluß	–	–
Min. Wasserdruck	–	–
Wasserdurchfluß	–	–
Max. Schlauchlänge		
– Förderpumpe:	30–50 m, je nach Gerätetyp	30–50 m, je nach Gerätetyp
Schlauchdurchmesser	35 mm	35 mm
Endschlauch Ø (5–10 m)	25 mm	25 mm
Rotor-Stator-Kombination	je nach Gerätetyp:	je nach Gerätetyp:
– Förderpumpe:	– volle Leistung	– volle Leistung
Kompressor/Luftdruck	min. 600 l/min min. 3 bar	min. 600 l/min min. 3 bar
Container-Anschlußset	ja (OWC)	ja (OWC)

#### Produktspezifische Spritzangaben

	ZF-Spachtel 699	CarbonSpachtel
Klebspistole	ja	nein
Spritzkopf	nein	nein
Feinputz-Spritzgerät	ja	ja
Mischwendel	nein	nein
Nachmischer	nein	nein
Düsengröße in mm	8–10 mm	8–10 mm

Fassaden- und Dämmtechnik

Lieferbare Gebindevarianten

	ZF-Spachtel 699	CarbonSpachtel
Eimer	20 kg	25 kg
OneWayContainer		
1,2-m³-Container		
3,0-m³-Silo		
5,5-m³-Silo		
Rehberg-Edelstahl 650 l		
OneWayContainer pastös	800 kg	800 kg



**Zu beachten:** Förderschläuche vor dem regulären Betrieb mit Kleister oder Wasser vorspülen!  
 Lagerung: kühl aber frostfrei  
 Reinigung der Geräte nach Gebrauch mit Wasser.  
 Bei Arbeitsunterbrechungen den Förderschlauch nicht in direkter Sonneneinstrahlung stehenlassen, Materialbehälter z.B. mit Folie abdecken und Pistole und Düse unter Wasser aufbewahren.  
 Abdeckmaßnahmen siehe allgemeine Hinweise. Spritzer sofort mit sauberem Wasser entfernen.

**Arbeitsschutz und Sicherheit:**

Produktcode Farben und Lacke: M-DF 02F  
 Spritznebel nicht einatmen. Für gute Lüftung sorgen.

**Persönliche Schutzausrüstung**

- Augenschutz: Korbbrille
- Handschutz: Handschuhe aus Naturgummilatex, Polychloropen, Nitril, Polyvinylchlorid, Fluorkautschuk, Butylkautschuk. Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert.
- Hautschutz: Für alle unbedeckten Körperteile fettthaltige Hautschutzsalbe verwenden!
- Atenschutz: Geeigneter Atenschutz z.B. an Vollmaske: Partikelfilter P2 (weiß)
- Körperschutz: Einwegschutanzug tragen
- Weitere Hinweise: Hinweise aus Giscode M-DF 02 „Spritzverfahren“

\* *Hinweise und beispielhafte Gerätenamen finden Sie ab Seite 13*  
 \*\* *Siehe Angabe der Gerätehersteller*